

Amt Demmin-Land

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Meesiger vom 24.05.2022

Top 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

1. Am 21.10.2021 fand die letzte Sitzung der Gemeindevertretung statt. Eigentlich war für den 5.4.2022 eine Sitzung geplant, die jedoch aufgrund von Verzögerungen bei der Erstellung der Haushaltsplanung verschoben werden musste. In Vorbereitung der nunmehrigen Sitzung fand am 8.3.2022 eine Sitzung des Finanzausschusses statt.
2. Die Arbeiten am Dorfteich sind nunmehr abgeschlossen. Es gab Nachträge in erheblichem Umfang, insbesondere wegen einer Wasserhaltung (Pumpe), die wegen der zahlreichen Entwässerungsanschlüsse in den Dorfteich erforderlich wurde.
3. Am 8.3.2022 hat sich der neu gebildete Bauausschuss konstituiert. Herr Michael Fernow wurde zum Vorsitz gewählt.
4. Die Bürgermeisterin informiert die Gemeindevertretung über einen Termin mit Herrn Hartmann vom Umweltamt in der Nähe der Bungalowsiedlung. Es gab Einiges an Beanstandungen; u.a. Reifen und Bootstrailer am See betreffend. Bei der Besichtigung wurde auch festgestellt, dass die Kastanien Am Weg zum See krank sind und ersetzt werden müssten. Herr Hartmann hat hierfür Birken vorgeschlagen, was nicht bei allen Gemeindevertretern auf Zustimmung stößt. Der Walnussbaum soll auf jeden Fall erhalten werden.
5. Des Weiteren fand ein Besprechungstermin zur Wegeunterhaltung „Langenfill“ statt. An dem Termin nahmen neben der Bürgermeisterin und Herrn Schröder von der Amtsverwaltung auch ortsansässige Landwirte teil. Die Landwirte haben in sehr konstruktiver Atmosphäre ihre Bereitschaft erklärt, sich mit Technik- und Arbeitskräfteeinsatz an der Unterhaltung des Weges zu beteiligen. Zwischenzeitlich war ein Wegehobel im Einsatz. Betonrecycling soll angefahren werden. Hierfür ist erst die Wirksamkeit des Gemeindehaushalts abzuwarten.
6. Seit dem 1.4. ist der Campingplatz wieder geöffnet. Zwei weitere Beschäftigte haben ihre Tätigkeit aufgenommen. Es wurden bereits Sturmschäden beseitigt und kleinere Wasserschäden repariert. Die Bürgermeisterin äußert die Hoffnung, dass sich die gute Saison vom vergangenen Jahr wiederholen möge.
7. Der Eingangsbereich am Gemeindehaus wurde neu gepflastert. Der Zaun um den Dorfteich wurde ebenfalls errichtet. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den helfenden Einwohnern/innen. Frau Funke wird gebeten, den Dank an Herrn Thorsten Fernow auszurichten.

8. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei ihrer ersten Stellvertreterin für die große Unterstützung bei der Wahrnehmung der gemeindlichen Angelegenheiten. Besprechungen finden jeden Dienstag statt.
9. Die Vermietung des Gemeindehauses läuft auch wieder an. Mehrere Termine sind bereits beantragt.
10. Am 6.4.2022 fand eine Besprechung mit dem Tourismusverband Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See statt. Gegenstand waren Möglichkeiten für die weitere touristische Entwicklung am Kummerower See. Hierzu gibt es eine Beschlussvorschläge auf der heutigen Tagesordnung.
11. Die Bürgermeisterin informiert des Weiteren über folgende Sachverhalte:
 - Mit dem Amt wurde eine Vereinbarung zur Unterstellung des ELW 1 im Gerätehaus abgeschlossen (100,00 € monatliche Nutzungsentschädigung)
 - Für den KIOSK am Campingplatz gibt es einen neuen Mieter.
 - Einige Verwaltungsaufgaben sind nach Absprache mit der Bürgermeisterin vom Amt auf die Beschäftigten des Campingplatzes übertragen worden. Dadurch wird es zu einer Verringerung der Umlage kommen.
 - Der neuen Rasenmäher für den Campingplatz ist bestellt.
 - Der Schaltschrank für den Breitbandausbau muss u.U. verlegt werden. In 6-7 Wochen ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen. Die Freischaltung des schnellen Internets ist jedoch erst für Dezember 2023 geplant.
 - Frau Schmidt-Plamann weist auf die Veranstaltung zum 30. Jubiläum des Amtes am 10.6.2022 hin.
12. Herr Rehberg meint, dass die Gemeinde dem Nebengewerbe des Herrn Fischer (Betrieb eines KIOSK vor dem Campingplatz) zustimmen muss, da er ihr Beschäftigter ist. Die Bürgermeisterin sagt eine Überprüfung durch die Amtsverwaltung zu.
13. Herr Richter fragt an, ob die Rechnungen für die Reparatur des Steges einsehbar sind. Die Bürgermeisterin bejaht dies und weist darauf hin, dass alle Gemeinden in jedem Jahr durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft werden.
14. Herr Rehberg fragt an, ob im Hafen ein Bootsverleih betrieben wird und gegebenenfalls durch wen. Die Bürgermeisterin entgegnet, dass eine Person aus Rostock probenhalber drei Boote in Gravelotte stationiert hat, um den Bedarf zu erkunden. Es ist beabsichtigt, ab diesem Jahr einen Nutzungsvertrag abzuschließen.